



Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Dr. Thomas Geppert neuer Landesgeschäftsführer des DEHOGA Bayern

Brandl: „Mit Geppert wechselt ein ausgewiesener Mittelstands-Experte an die hauptamtliche Spitze des Verbandes.“ / **Geppert:** „Die bayerische Lebensqualität wird im Wesentlichen durch das Gastgewerbe definiert, daran mitzuwirken ist nicht nur reizvoll, sondern auch spannend.“



Dr. Thomas Geppert, neuer Landesgeschäftsführer des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern (Foto: privat).

(München) Dr. Thomas Geppert ist seit 1. August neuer Landesgeschäftsführer des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern. DEHOGA Bayern-Präsident Ulrich N. Brandl freut sich auf die Zusammenarbeit: „Mit Dr. Thomas Geppert wechselt ein ausgewiesener Mittelstands-Experte an die hauptamtliche Spitze des Verbandes, der sich insbesondere durch Betriebe in dieser Größenordnung auszeichnet.“ Beeindruckt von Gepperts Qualitäten und Referenzen zeigt sich ebenfalls das Präsidium des DEHOGA Bayern, mit seiner politischen Erfahrung könne er der Verbandsarbeit neue Impulse verleihen.

1981 in Marktredwitz geboren, studierte Geppert nach seinem Abitur Politikwissenschaften an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, wobei er die Studienschwerpunkte *Finanzwissenschaft, Internationale und Europäische Politik*

Seite 1 von 2

Seite 2 von 2

sowie *Politische Systeme* wählte. Im Rahmen seines Studiums arbeitete er sowohl für das Büro des Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Friedrich im Deutschen Bundestag, als auch im Brüsseler Büro des Europaabgeordneten Dr. Joachim Wuermeling im Europäischen Parlament.

Nach Abschluss seines Diplom-Studiums war er während und nach seiner erfolgreichen Promotion zunächst in der CSU-Landesleitung in München beschäftigt, u.a. als Geschäftsführer der Verkehrskommission, der Wirtschaftskommission, als Landesgeschäftsführer der Mittelstands-Union sowie als Leiter des Referats Wirtschaft, Finanzen und Verkehr bevor er als Geschäftsführer zum BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Landesverband Bayern e.V. wechselte. Geppert hielt fortwährend Kontakt zum wissenschaftlichen Bereich, so ist er Lehrbeauftragter für Volkswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, zu seinen Publikationen zählen *Finanzpolitik in Europa* sowie *EU-Agrar- und Regionalpolitik. Wie vergangene Entscheidungen zukünftige Entwicklungen beeinflussen*. Geppert ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der neue Landesgeschäftsführer freut sich auf die neue Herausforderung, Geppert wörtlich: „Am Gastgewerbe und dem DEHOGA Bayern reizt mich vor allem seine enorme wirtschaftliche Bedeutung, aber auch seine Vielfältigkeit. Es erfüllt mich mit Stolz, eine Dienstleistungsbranche mittelständischer Prägung zu vertreten, die in über 40.000 Betrieben rund 354.000 Erwerbstätige sowie 10.500 Auszubildende beschäftigt – und das in allen Landesteilen Bayerns, auch in Regionen, aus denen sich andere Unternehmen teils seit langem zurückgezogen haben. Die weltweit geschätzte Lebensqualität wird im Wesentlichen durch sein ausgezeichnetes Gastgewerbe definiert, daran mitzuwirken ist nicht nur reizvoll, sondern auch höchst spannend.“

Zum Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Der DEHOGA Bayern ist der Unternehmer- und Wirtschaftsverband der gesamten Hotellerie und Gastronomie in Bayern, einer wachsenden Dienstleistungsbranche mit überwiegend mittelständischer Prägung. Mit 40.500 Hoteliers und Gastronomen, 354.000 Erwerbstätigen und über 10.500 Auszubildenden ist das Gastgewerbe ein starkes Stück bayerische Wirtschaft und das Rückgrat der heimischen Tourismusindustrie. Der DEHOGA Bayern gliedert sich regional in 75 Landkreise und sieben Bezirke mit Geschäftsstellen sowie der Landesgeschäftsstelle. Darüber hinaus vertreten die beiden Fachbereiche Hotellerie und Gastronomie mit ihren Fachabteilungen sowie die Fachausschüsse die speziellen Belange ihrer Mitglieder. Der DEHOGA Bayern ist anerkannter Gesprächspartner für Politik, Presse, Verwaltung und Interessenverbände der gewerblichen Wirtschaft sowie für die Öffentlichkeit und Gäste auch über die weiß-blauen Landesgrenzen hinaus.

Die branchenpolitischen Positionen finden Sie immer aktuell unter www.dehoga-bayern.de

- Ende der Pressemitteilung -